TK6 NanoCoat matt
Einkomponentenversiegelung

Artikel-Nr.: 80.01.001 (matt)

Produktinformation

Anwendungsgebiete

TK6 NanoCoat matt wird als Einkomponentenversiegelung für geglätteten Beton, geschliffene und polierte Beton- und Zementestrichoberflächen, Calciumsulfatestrich, geschliffenen Gußasphalt, selbstnivelierende zementäre Ausgleichsmassen, Terrazzo, Ziegel, Stuck, geprägten Beton und Marmor empfohlen.
Verwendung auf Industrieböden, Fußböden für Gewerbe und Wohnungsbau.

Produkteigenschaften

TK6 NanoCoat matt ist ein selbstvernetzendes Nano-Copolymer auf Wasserbasis.

Merkmale:
- ausgezeichnetes Eindringvermögen (Nanomoleküle)
- optimale Beständigkeit gegen Alkali-Silikat-Reaktionen
- Beständigkeit gegen Ausblühungen
- schmutzabweisende Eigenschaften
- hohe Abriebfestigkeit
- Reduzierung der Wasseraufnahme
- Lösemittelfrei, wässrig und umweltverträglich
- enthält keine Weichmacher
- UV-beständig

Das Produkt **TK6 NanoCoat matt** erfüllt die Emissions-Anforderungen des AgBB-Schemas, die Kriterien der Emissonsklasse EMICODE EC 1 PLUS sowie die Anforderungen von ecobau und Minergie-ECO.

VOC-Gehalt: < 5 µg/m³

Produktdaten:

Dichte:	1,06 g/m³
pH-Wert:	7,9-8,6
Aussehen:	milchig, weiß
Geruch:	nach Acrylat

Untergrund

Untergrundvorbereitung:
Anwendung grundsätzlich nur auf trockenen Oberflächen (Restfeuchte < 4 CM %).
Das Abkleben der mit **TK6 NanoCoat matt** behandelten Nutzoberfläche zum Zweck von Markierungen bzw. Befestigung mit handelsüblichen Klebebändern kann zu einer Weichmacherwanderung der Klebefläche und zur Beschädigung der Nutzoberfläche führen.

Neue, noch nicht verschmutzte Oberflächen müssen von groben Partikeln und Staubablagerungen gereinigt werden, zur Neutralisierung der Oberfläche wird eine Nassreinigung mit einer Scheuersaugmaschine und Zugabe von STONE CLEAN & STRIP (Art. Nr. 50.02.005) empfohlen.
Die Oberfläche muss absolut fett- und staubfrei sein.
Bei geschliffenen oder polierten Oberflächen erfolgt die Anwendung nach dem letzten Schliff und der Reinigung.

Bereits bewitterte Oberflächen weisen oftmals aufgrund der Verschmutzung ein vermindertes Saugverhalten auf. Eine intensive Reinigung mit einem pH neutralen Reiniger ist notwendig.

Die Reinigungsmaßnahme sollte möglichst schonend durchgeführt werden, beispielsweise durch das Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung.
Eine Reinigung mit einer Scheuersaugmaschine und einem diamantimpragnierten Reinigungspad kann bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen.
Es ist bei der Reinigung darauf zu achten, dass die Bausubstanz so wenig wie möglich geschädigt wird.

Angrenzende Flächen:
Bauteile, die nicht mit der Beschichtung in Berührung kommen, mit Baufolie schützen.

Verarbeitung

TK6 NanoCoat matt wird durch Rollen (kurzflorige Lammfellrolle) oder durch Sprühen, mit einem Pumpsprüher oder mit einem Airlessgerät (Druck 5-6 MPa) appliziert und mit einem kurzflorigen Mikrofaservlies gleichmäßig verteilt.
Dazu sind die Arbeits- und Atemschutzmaßnahmen zu beachten! Vor Gebrauch gut schütteln.

Der zu behandelnde Untergrund muss auf das Saugverhalten geprüft werden. Es wird empfohlen ein Muster anzulegen. Geglättete und nur fein geschliffene Oberflächen haben ein geringeres Saugverhalten als z.B. ein auf Zuschlagstoff geschliffener Terrazzo oder Zementestrich.
Je nach Saugverhalten des Untergrundes sollte TK6 Nano Coat bei der ersten Anwendung mit 30-50 % Wasser ergänzt werden (Beispiel: 1 Liter TK6 + 30 % Wasser).

Die zweite Anwendung erfolgt ca. 3-4 Stunden nach der ersten, abhängig vom Trocknungsgrad der ersten Anwendung. TK6 NanoCoat sollte bei der zweiten Anwendung mit 5-10 % Wasser ergänzt werden. Bei sehr dichten Oberflächen bis zu 30 %.

Eine unverdünnte Anwendung wird grundsätzlich nicht empfohlen.
Zur gleichmäBigen Deckung sind immer 2 Anwendungen notwendig.
Zur Verbesserung des Glanzgrades bei TK6 - glänzend - kann die getrocknete Oberfläche nach ca. 6 Stunden mit einer Poliermaschine und einem weißen Pad poliert werden. Die Oberfläche darf nicht mit einer Highspeed-Poliermaschine poliert werden.

TK6 NanoCoat matt
Einkomponentenversiegelung

Produktinformation

Verarbeitungstemperatur

TK6 NanoCoat matt ist vorzugsweise im Temperaturbereich +5° C bis +25° C durchzuführen. Zu starkes Aufheizen der Flächen durch Sonneneinstrahlung kann durch einen Sonnenschutz (Sonnensegel o.ä.) verhindert werden.

Bei Temperaturen unter +5° C kann die Wirkstoffbildung verzögert werden.

Die Trocknungszeit beträgt 12 Stunden. Ein Begehen der Oberfläche ist nach 4 Stunden möglich, die normale Benutzung nach 48 Stunden, abhängig von der Umgebungstemperatur und Einrichtung.

Die Aushärtezeit beträgt 7 Tage. Eine Nassreinigung darf daher erst nach diesem Zeitraum durchgeführt werden.

Lieferform

5L, 10L, 25L (Kanister)
und 200L (Fass)

Verbrauch

1L = 13m²
bei zwei Anwendungen
(= ca. 30 - 40 g/m² pro Anwendung)

Lagerung

In verschlossenen Originalgebinden, kühl und frostfrei mind. 12 Monate. Lagertemperatur zwischen 1° und 30°C.

Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise	Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Nach Einatmen	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten und sofort einen Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen.

24-stündige Notinformationen:
Giftnotfrufzentrale (Mainz, Deutschland)
Tel.: +49 (0)6131 - 19240

Rechtlicher Hinweis
Dieses technische Datenblatt dient, wie unsere sonstigen technischen Hinweise und Auskünfte, lediglich zur Beschreibung der Beschaffenheit dieses Produktes, seiner Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Es hat aber nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften des Produktes oder dessen Eignung für einen Einsatzzweck zuzusichern, und die Beschreibung enthält auch keine vollständige Gebrauchsanweisung. Da wir uns Änderungen unserer technischen Datenblätter vorbehalten, obliegt es den Kunden, sicherzustellen, daß das jeweils aktuelle technische Datenblatt vorliegt. Aktuelle technische Datenblätter können angefordert werden oder von unserer Webseite www.seelbach-international.com in der Kategorie „Chemie", per Download bezogen werden. Darüber hinaus gelten unsere aktuellen AGB.

SEELBACH INTERNATIONAL GmbH
Hauptstr. 20 I D-56477 Rennerod
T: +49 2664 9128 0 I F: +49 2664 9128 10
E-Mail: info@seelbach-international.com